

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Dienstag, dem **01.09.2009**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigungsfahrt**
 - a) Danziger Straße**
 - b) Königsberger Straße**
 - c) Bushaltestelle Dollstraße**
 - d) Parkplatz Kirchstraße Neustadtgödens**
 - e) Kastanienring Neustadtgödens**
 - f) Fritz-Erler-Straße Cäciliengroden**
 - g) Kreisel "Scharfe Ecke"**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 02.06.2009**
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Pflanzmaßnahmen im Bereich der Danziger Straße**
Vorlage: 139/2009
- 6. Sanierung der Königsberger Straße im Rahmen der Dorferneuerung**
Vorlage: 140/2009
- 7. Straßenunterhaltungsmaßnahmen**
Vorlage: 136/2009
- 8. Beleuchtung im Außenbereich**
Vorlage: 141/2009

- 9. Fortführung des Haltestellenkatasters**
- 10. Gestaltung der Kreisel (Twister und Scharfe Ecke) im Zuge der L 815
Vorlage: 142/2009**
- 11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 15:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Folkert Feeken	als Ausschussvorsitzender
Beigeordneter Frank David	ab Tagesordnungspunkt 3
Ratsherr Erich Janßen	
Ratsherr Hermann Kleemann	
Ratsfrau Sandra Martsfeld	ab Tagesordnungspunkt 3
Ratsfrau Manuela Mohr	
Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths	

Vertreter/in

1. stellvertretender Bürgermeister Michael Ramke	als Vertreter für Ratsfrau Marktsfeld bis Tagesordnungspunkt 3
--	--

Gäste

Ratsherr Wilfried Rost	zu Tagesordnungspunkt 2 d)
------------------------	----------------------------

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann	
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann	als Schriftführer
Dipl.-Ing. Bernd Eickhoff	

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Beigeordneter Feeken, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Besichtigungsfahrt**

Anschließend besichtigte der Ausschuss verschiedene Straßen bzw. Straßenbereiche.

a) Danziger Straße

Die durchgeführten Sanierungsarbeiten wurden übereinstimmend als sehr gelungen bezeichnet. Vom Bauamt wurden noch einmal die vorgesehenen Pflanzmaßnahmen erläutert, hierzu wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen. Alle Arbeiten, insbesondere auch die Pflanzarbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Eigentümergemeinschaft. Ziel soll es dabei auch sein, den Pflegeaufwand möglichst gering zu halten. Im Ausschuss ergab sich eine Diskussion darüber, ob die Baumstümpfe, der im letzten Jahr gefälltten Bäume, entfernt werden sollen, hierzu wird ein Gespräch mit der Eigentümergemeinschaft geführt.

b) Königsberger Straße

Es erfolgte der Hinweis darauf, dass der Mittelteil der Königsberger Straße bereits Ende der 80ziger Jahre im Rahmen einer Wohnumfeldverbesserungsmaßnahme saniert wurde. Gleichwohl wurden insbesondere im südlichen Bereich vielfach Unebenheiten, Senkungen etc. festgestellt.

Zum Bewuchs ergab sich eine Diskussion dahin, ob dieser bei einer möglichen Sanierung erhalten werden soll. Dem wurde entgegengehalten, dass es sich auch um einen für diesen Bereich „untypischen Bewuchs“ handelt und Pflanzmaßnahmen wie im Bereich Danziger Straße vorgenommen werden sollten. Einzelheiten würden aber im Rahmen der Sanierungsplanung festgelegt werden.

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass zunächst festgestellt werden muss, ob der Regenwasserkanal ebenso wie im Bereich der Danziger Straße erneuert werden muss.

c) Bushaltestelle Dollstraße

An der Bushaltestelle Dollstraße wird die Haltestelle gegenüber der Wartehalle als „Aussteigehaltestelle“ genutzt. Hier soll eine Pflasterung des Bermbereiches erfolgen.

d) Parkplatz Kirchstraße Neustadtgödens

Vor Ort wurde von der Verwaltung demonstriert, dass bei der Pflasterung des Parkplatzes ein wesentlich zu großes Fugenbild verwendet wurde. Dies führt dazu, dass fast alle Steine in diesem Bereich ohne Schwierigkeiten per Hand herausgenommen werden können. Von daher ist es erforderlich, alle Steine aufzunehmen und in einem engeren Verlegungsmuster neu zu verlegen. Auch die Entwässerung soll in diesem Zusammenhang neu geregelt werden.

Im Ausschuss wurde darauf hingewiesen, dass der Bereich direkt vor der Evangelischen Kirche mit großem Rundpflaster befestigt ist, der von gehbehinderten Personen mit einem Rollator nur sehr schwierig passiert werden kann. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, die davor und dahinter vorhandene Klinkerspurspur in diesem Bereich fortzuführen. Der Vorschlag fand übereinstimmend die Zustimmung im Ausschuss.

Seitens der Verwaltung wurde darüber informiert, dass aus der Dorfgemeinschaft Neustadtgödens der Wunsch herangetragen worden ist, in diesem Bereich auch eine verbesserte Stromversorgung für Außenveranstaltungen zu installieren. Diese Maßnahme sollte im Rahmen der geplanten Erdarbeiten sofort mit durchgeführt werden. Auch dieser Vorschlag fand die Zustimmung im Ausschuss.

In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass Rückschnittarbeiten im Bereich des gemeindeeigenen Heimathauses durchzuführen sind.

Ebenfalls wurde darauf hingewiesen, dass nach den Vorschriften des Bebauungsplanes Antennenanlagen etc. lediglich in Dachbereich zehn Meter entlang der straßenseitigen Baugrenze errichtet werden dürfen. Dies sollte von der Verwaltung überprüft werden.

e) Kastanienring Neustadtgödens

Hier ist der einseitige Gehweg auf einer Länge von 85 m an mehreren Stellen versackt. Das Pflaster soll in diesem Bereich aufgenommen und neu verlegt werden.

f) Fritz-Erler-Straße Cäciliengroden

Im Bereich der Fritz-Erler-Straße sollen im Bereich zum Deich im Seitenstreifen befestigte Parkplätze eingerichtet werden, insbesondere auch im Hinblick auf die geplanten Projekte zum Salzwiesenlehrpfad. Der Deichband hat hierfür zugesagt, das vorhandene Tor um rund 100 m zu versetzen. Im Seitenraum sollen Rasengittersteine für 5 Pkw in Längsaufstellung eingebaut werden, weitere Rasengittersteine sind für die Schaffung einer Wendemöglichkeit vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, auch den Weg zur Schutzhütte sowie den Boden innerhalb der Hütte aufzuarbeiten.

g) Kreisel "Scharfe Ecke"

Der Ausschuss konnte sich vor Ort vom guten Baufortschritt überzeugen.

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass die Niedersächsische Straßenbauverwaltung an die Gemeinde herangetreten ist, ob eine Gestaltung sowohl dieses Kreisels als auch des bereits vorhandenen „Twister-Kreisels“ vorgenommen werden soll. In diesem Rahmen müsste die Gemeinde dann die künftige Unterhaltung und Pflege dieser Flächen übernehmen.

Übereinstimmung bestand darin, dass beide Kreisel hier als Einheit gesehen werden müssen.

Seitens der Verwaltung wurde ergänzt, dass im Bereich des Kreisels „Scharfe Ecke“ bereits Lehrrohre für eine eventuelle Beleuchtung der Kreiselmittle vorgesehen wurden.

Um 17.10 Uhr wurde die Sitzung im Sitzungszimmer des Rathauses in Sande fortgeführt.

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 02.06.2009**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Einwohnerfragestunde**

5. **Pflanzmaßnahmen im Bereich der Danziger Straße**
Vorlage: 139/2009

Im Ausschuss wurde der Vorschlag der Unteren Naturschutzbehörde übereinstimmend positiv gewertet.

Gleichzeitig wurde dafür plädiert, das vorhandene Gehölz so weit wie möglich zu erhalten.

Beschlussvorschlag:

Den vorgesehenen und mit der unteren Naturschutzbehörde und der Eigentümergemeinschaft abgestimmten Anpflanzungen im Bereich der Danziger Straße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Sanierung der Königsberger Straße im Rahmen der Dorferneuerung**
Vorlage: 140/2009

Der Bürgermeister führte an, dass der gesamte Bereich in Neufeld II als

Ensemble gesehen und von daher das Gestaltungskonzept fortgeführt werden sollte. Aus diesem Grund sei es auch sinnvoll, zunächst die Königsberger Straße zu sanieren, anschließend die Posener Straße, die Breslauer Straße und die Berliner Straße.

Ob eine Sanierung des Regenwasserkanals erforderlich ist, wird noch vom Bauamt geprüft.

Ein Ausschussmitglied plädierte dafür, die Gestaltungspläne aber in jedem Fall zunächst noch einmal im Ausschuss zu beraten, bevor Ausschreibungsunterlagen erstellt werden.

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass dies in jedem Fall erfolgen wird. Andere Planungsarbeiten, wie Kanaluntersuchung, Höhenvermessung etc., könnten aber bereits zum jetzigen Zeitpunkt in Auftrag gegeben werden.

Seitens der SPD-Fraktion wurde erklärt, dass noch keine abschließende Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen festgelegt wurde. Aus diesem Grund wurde dafür plädiert, die Angelegenheit noch zunächst in den Fraktionen und Gruppen zu beraten, eine Entscheidung soll aber in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.09.2009 erfolgen.

Seitens der CDF-Fraktion wurde dafür plädiert, zunächst die Posener Straße zu sanieren, da hier eine wesentlich größere Reparaturbedürftigkeit gegeben sei. Beispielhaft wurde hierzu auf den Zufahrtbereich vor der katholischen Kirche hingewiesen, der auch von vielen Auswärtigen genutzt wird.

Fraktionsberatung:

Die Fraktionen und Gruppen beraten zur VA-Sitzung am 17.09.2009 über nächste Sanierungsmaßnahmen im Bereich Neufeld II im Rahmen der Dorferneuerung.

7. Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Vorlage: 136/2009

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eine Ausschreibung für die vorgenannten Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchzuführen und die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Beleuchtung im Außenbereich**
Vorlage: 141/2009

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit den Arbeiten zur Verbesserung der Beleuchtung im Einmündungsbereich B 436/Horster Straße beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Fortführung des Haltestellenkatasters**

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass in der Sitzung am 02.06.2009 das derzeit gültige Haltestellenkataster zu Kenntnis gegeben wurde und die Fraktionen und Gruppen über die Fortführung beraten sollten.

Von dort aus wurden Vorschläge nicht unterbreitet.

Von daher wird die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Fachausschusses ein abschließendes Konzept vorlegen. Bis dahin können auch detaillierte Aussagen über Fördermöglichkeiten gegeben werden. Unter anderem wird aller Voraussicht nach vorgeschlagen, die Betonbushaltestelle im Bereich Buschhausen zu entfernen, da sie derzeit nicht mehr genutzt wird und auch ein negatives Erscheinungsbild darstellt.

Fraktionsberatung:

Die Fraktionen und Gruppen beraten über die Fortführung des vorliegenden Haltestellenkatasters.

10. **Gestaltung der Kreisel (Twister und Scharfe Ecke) im Zuge der L 815**
Vorlage: 142/2009

Seitens der Verwaltung wurde noch einmal dargelegt, dass an die Gemeinde herangetragen wurde, die Pflege und Unterhaltung der beiden Kreisel im Bereich der L 815 zu übernehmen. Damit sollen auch Gestaltungsmöglichkeiten gegeben werden, da beide Kreisel als wichtig

für das Erscheinungsbild Sandes gesehen werden.
Werbeanlagen sind dabei ausgeschlossen, gegebenenfalls geplante bauliche Anlagen, Skulpturen o. Ä. müssten mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt werden.

Von verschiedener Seite sprach man sich eindeutig dafür aus, eine Gestaltung dieser Flächen zu übernehmen, da ansonsten wenig gepflegte Rasenflächen angelegt werden.

Ein Ausschussmitglied wies auf entstehende Pflegekosten hin und machte die Entscheidung hiervon abhängig.

Seitens der Verwaltung wurde hierzu darauf hingewiesen, dass es zunächst um die grundsätzliche Entscheidung geht, die Pflege zu übernehmen, wobei die einfachste Pflege eine regelmäßige Mahd der Rasenfläche wäre. Weitergehende Unterhaltungskosten können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden, da sie von der Gestaltung der Kreisel abhängig sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande erklärt ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme der Pflege für die Innenfläche des Kreisels „Scharfe Ecke“. Gleichzeitig wird zu einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung dieser Kreiselanlage und des „Twister-Kreisels“ aufgerufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Ein Ausschussmitglied nahm Bezug auf die Diskussion im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, wonach Ersatzaufforstungen von der Unteren Naturschutzbehörde im Hopelser Forst vorgeschlagen wurden.

Es wurde nochmals dafür plädiert, Ersatzaufforstungen im Bereich der Gemeinde Sande vorzunehmen.

Ein Ausschussmitglied ergänzte dies mit dem Hinweis auf eine Diskussion im Lokalen Bündnis, wo man sich von verschiedener Seite auch für die Schaffung von ortsnahen Waldflächen ausgesprochen hatte.

Seitens der Verwaltung wurde hierzu erklärt, dass zurzeit weitergehende Gespräche geführt werden und man davon ausgeht, bald mögliche Flächen im Bereich der Gemeinde Sande aufzeigen zu können, die für eine Ersatzaufforstung geeignet sind.

- b) Ein Ausschussmitglied bat um Prüfung, ob Mähgut im Straßenbermenbereich direkt an Straßenbäumen abgelagert werden darf. Die Verwaltung wird dieses prüfen.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin